

# RS UVS Kärnten 2004/01/21 KUVS-2053/4/2003

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 21.01.2004

## Rechtssatz

Hat der Obmann eines Basketballvereines entgegen § 3 Abs 1 AuslBG einen amerikanischen Staatsbürger in der Zeit vom 05.09.2003 bis 06.10.2003 als Basketballspieler beschäftigt, obwohl weder eine Beschäftigungsbewilligung (§§ 4 und 4c AuslBG) oder Zulassung als Schlüsselkraft (§ 12 AuslBG) erteilt noch eine Anzeigenbestätigung (§ 3 Abs 5 AuslBG) oder eine Arbeitserlaubnis (14a AuslBG) oder ein Befreiungsschein (§§ 15 und 4c AuslBG) oder ein Niederlassungsausweis (§ 24 FrG) ausgestellt wurde, so ist gem § 21 VStG vorzugehen, wenn durch die kurzfristige bewilligungslose Beschäftigung keinerlei negative Auswirkungen für den inländischen Arbeitsmarkt eingetreten sind und auch die Interessen des ausländischen Arbeitnehmers nicht gefährdet gewesen waren.

## Schlagworte

Beschäftigungsbewilligung, Beschäftigung ohne Beschäftigungsbewilligung, Arbeitnehmer, ausländische Arbeitnehmer, kurzfristige bewilligungslose Beschäftigung, inländischer Arbeitsmarkt, Arbeitsmarkt, Ermahnung, Basketballverein, Basketballspieler

**Quelle:** Unabhängige Verwaltungssenate UVS, <http://www.wien.gv.at/uvv/index.html>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)